

Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Bewerber(inne)n gem. Art. 12, 13 und 21 DSGVO

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben der EU-Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 12, 13 und 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? (Art. 13 Abs. 1 a, b DSGVO)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

<p>OSCHATZ Power GmbH Limbecker Platz 1 45127 Essen</p>	<p>Tel.: +49 (0)201 / 1802 - 0 Fax: +49 (0)201 / 1802 - 165 info@oschatz.com</p>
--	--

Fragen zum Datenschutz können Sie stellen an:

<p>OSCHATZ Power GmbH An den Datenschutzbeauftragten Limbecker Platz 1 45127 Essen</p>	<p>Tel.: +49 (0)201 / 1802 - 350 Fax: +49 (0)201 / 1802 - 165 dataprotection.de@oschatz.com</p>
---	--

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 c, d und 2 f DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen einer Bewerbung auf ein Stellenangebot oder initiativ zur Verfügung gestellt haben oder die wir aus allgemein zugänglichen Quellen erhalten haben gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO und gemäß § 26 Abs. 1 BDSG, um eine mögliche Einstellung zu prüfen. Sie können uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail senden.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus, sofern wir ein berechtigtes Interesse an einer Speicherung haben gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, z.B. bei einer internen Analyse eines Bewerbungsverfahrens oder zur Verteidigung gegen Ansprüche aus dem AGG.

Wir verwenden Ihre Daten in keiner Weise zur automatisierten Entscheidungsfindung oder zum Profiling.

Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten? (Art. 13 Abs. 1 e, f DSGVO)

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben dazu Ihre Einwilligung erteilt oder eine gesetzliche Regelung sieht dies vor. Wenn wir Teile der Datenverarbeitung im Wege der Auftragsverarbeitung an Dienstleister vergeben, schließen wir mit diesen Lieferanten entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO.

In unserem Unternehmen haben nur die Personalabteilung, die Geschäftsführung und evtl. Ihr späterer Vorgesetzter Zugriff auf die Bewerbungsunterlagen.

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten ausschließlich in Deutschland bzw. in der EU und haben keine Absicht, die Daten in Drittländern zu verarbeiten.

Wie lange werden die Daten gespeichert? (Art. 13 Abs. 2 a DSGVO)

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auf Ihre eigene Initiative hin, prüfen wir, ob wir überhaupt eine freie Stelle zur Verfügung haben. Ist dies nicht der Fall, werden die Unterlagen sofort gelöscht bzw. wenn Sie sich per Post an uns gewandt haben, an Sie zurückgeschickt. Wir speichern lediglich eine Kopie des Absageschreibens.

Bewerben Sie sich bei uns auf ein Stellenangebot im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens und wir nehmen Sie in unser Team auf, dann archivieren bzw. speichern wir Ihre Daten mit den Personalakten nach den gesetzlichen Vorschriften. Entscheiden wir uns nicht für Sie, dann speichern und archivieren wir Ihre Dokumente für maximal 6 Monate im Wege des berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1f DSGVO) zur Rechtsverteidigung gegen Ansprüche aus dem AGG.

Es könnte sein, dass wir zunächst keine Möglichkeit haben, Ihnen einen Arbeitsplatz anzubieten, wir aber dennoch mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. In diesem Fall speichern wir Ihre Bewerbung nur, wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu zuvor erteilt haben.

Daten, die wir auf Basis Ihrer Einwilligung verarbeiten, speichern wir bis auf Widerruf bzw. maximal 2 Jahre.

Daten, die wir auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, speichern wir solange das berechtigte Interesse besteht.

Welche Rechte und Pflichten haben Sie? (Art. 13 Abs. 2 b, c, d, e DSGVO)

Als betroffene Person, deren Daten wir verarbeiten, haben Sie folgende Rechte:

- Gem. Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft. Das bedeutet, Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.
- Gem. Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung. Das bedeutet, Sie können von uns die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.
- Gem. Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“). Das bedeutet, Sie können von uns verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden – es sei denn wir können Ihre Daten nicht löschen, weil wir z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachten müssen.
- Gem. Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, wir dürfen Ihre personenbezogene Daten - abgesehen von ihrer Speicherung - praktisch nicht mehr verarbeiten.
- Gem. Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das bedeutet, Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung für die Zukunft.
- Gem. Art. 77 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Hausanschrift: Kavalleriestr. 2 – 4, 40213 Düsseldorf

Postanschrift: Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211/38424-0

E-Mail-Adresse: poststelle@ldi.nrw.de

Sie stellen uns Ihre Bewerbung freiwillig zur Verfügung. Eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht. Ohne die Bereitstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen können Sie nicht an einem Bewerberauswahlverfahren teilnehmen. Somit können wir Ihnen ohne Ihre Bewerbungsunterlagen keinen Arbeitsvertrag anbieten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch sollte schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen und sollte möglichst an unseren Datenschutzbeauftragten gerichtet werden (Kontaktdaten siehe oben).

Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich - am besten bitte schriftlich (per Post oder per E-Mail) - an den Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe oben).

Datum: 28.05.2024